[Weitere Angaben: https://westfalen.museum-digital.de/object/6667 vom 29.04.2024]

Objekt:	Reliquienbehälter
Museum:	Museen Burg Altena Fritz-Thomée-Str. 80 58762 Altena 02352/ 9667412
Sammlung:	Arbeiten aus Metall
Inventarnummer:	G 2282

Beschreibung

Ovaler, wannenförmiger Behälter auf vier abgeplatteten kugeligen Füßen, die an der Ansatzstelle zum Behälter in Blattrosetten übergehen. Wannenartig gewölbter Deckel mit schmalem, horizontalem Rand und oberer Öse zur Aufnahme des beweglichen Ringgriffs. An der einen Schmalseite des Behälters ist ein gebogener Riegel angebracht, unter den der Deckel geschoben wird, an der anderen Schmalseite eine Öse, in die ein gelochter Sporn am Deckel so hineinfaßt, daß durch Loch und Öse ein Stift geführt werden kann Die sporenartig schlanken und zugespitzten Verschllußvorrichtungen und die in Spitzen zulaufenden Blattrosetten deuten auf hochgotische Entstehungszeit hin. Zu dem Behälter läßt sich vorläufig kein weiteres vergleichbares Stück nachweisen. Für ein Altarsepulcum ist das Reliquiar ungewöhnlich groß. Die uns bekannten mittelalterlichen Bleireliquiare aus Altarsepulcren, meist in Kästchen- oder Dosenform, haben wesentlich geringere Abmessungen.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	L 26,00 cm, Br. 14,00 cm; H 11,00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Literatur

- Pieper-Lippe, Margarete (1974): Zinn im südlichen Westfalen bis zum Anfang des 19. Jahrhrhunderts. Münster, S.7f.